

Herren Landesklasse Gr. 4

TTF Neuhausen/F. II : VfL Kirchheim IV
Sonntag, 18.09.2022, 10:30 Uhr

Sieg für die TTF Neuhausen/F. II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der TTF Neuhausen/F. II im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 4 gegen den VfL Kirchheim IV fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Sonntagvormittag davon, dass der VfL Kirchheim IV mit 4 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Necker / Bechtel beim 11:9, 11:7, 11:4 mit Schöffler / Titze. Das war ein souveräner Sieg. 11:7, 8:11, 11:6, 7:11, 14:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Weidenbach / Kaczmarek und Schorradt / Zimmermann den letzten Ballwechsel spielten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Biller / Leger Glöckner / Steinhübl in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Biller / Leger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Claudius Weidenbach die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Axel Schorradt hatte Felix Necker nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Yannis Kaczmarek überzeugte im Einzel gegen Ronald Titze, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Sascha Bechtel kam mit der Spielweise von Rene Zimmermann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Benjamin Biller versäumte es im Anschluss wiederum mit einem 1:3 gegen Sebastian Steinhübl, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Philip Leger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TTF Neuhausen/F. II und VfL Kirchheim IV in die Box. Zwischenzeitlich konnte Claudius Weidenbach zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Axel Schorradt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Eberhard Schöffler zeigte Felix Necker dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Yannis Kaczmarek gewann im Anschluss sein Spiel gegen Rene Zimmermann eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:9, 11:8, 11:3. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTF Neuhausen/F. II am 09.10.2022 gegen den TV Hochdorf möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.09.2022 gegen den TGV Rosswälden versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF Neuhausen/F. II

Doppel: Necker / Bechtel 1:0, Weidenbach / Kaczmarek 1:0, Biller / Leger 1:0

Einzel: C. Weidenbach 1:1, F. Necker 1:1, Y. Kaczmarek 2:0, S. Bechtel 1:0, B. Biller 0:1, P. Leger 1:0

VfL Kirchheim IV

Doppel: Schorrardt / Zimmermann 0:1, Schöffler / Titze 0:1, Glöckner / Steinhübl 0:1

Einzel: A. Schorrardt 2:0, E. Schöffler 0:2, R. Zimmermann 0:2, R. Titze 0:1, C. Glöckner 0:1, S. Steinhübl 1:0